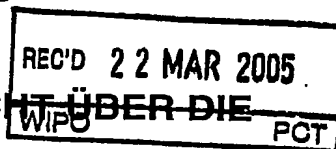




VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT



(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts Aug-21260 WO		WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000378		Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26.02.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 24.03.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G08B21/04			
Anmelder MSA AUER GMBH et al.			
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>			
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>			
Datum der Einreichung des Antrags 25.10.2004		Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.03.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465		Bevollmächtigter Bediensteter Wright, J Tel. +49 89 2399-2705 	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/000378

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

1 eingegangen am 25.10.2004 mit Schreiben vom 25.10.2004

Zeichnungen, Blätter

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/000378

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-5 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-5 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-5 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:
D1 : DE 101 20 775 A (MSA AUER GMBH) 31. Oktober 2002 (2002-10-31)
- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1
- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 beruht nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Warnsystem für unter gefährlichen Bedingungen tätige Personen (D1 Titel), das eine Kontrolleinheit (1) mit einem Bewegungssensor (5), einem Speicher zur Aufzeichnung von Vorkommnissen (7), eine Anzeige (3) und einen Alarmgeber (3,4) umfasst, wobei die Kontrolleinheit (1) mit einem Empfänger ausgerüstet ist (D1 Anspruch 4 "...die einzelnen Einheiten des Systems jeweils....über eine hochfrequente Funkverbindung verbunden sind" und Spalte 3, Zeilen 7-13. Für eine Funk-Verbindung ist der Empfänger implizit offenbart. Da in D1 eine Funkverbindung vorgesehen ist, muss auch implizit in Einheit 1 ein Empfänger vorhanden sein), und als autarkes eigenständig arbeitendes Basiswarn[m]gerät fungiert (D1 Absatz 12; die Einheiten können über eine eigene Stromversorgung verfügen und daher ist eine Einheit 1 nach D1 "eigenständig" und "autark"), an die anwendungs- und kostenorientiert wahlweise über eine physische Verbindung (Bus 8) ein Datenfunkgerät (17) und/ oder ein Sprechfunkgerät (16) und/oder über eine [Funk]Verbindung ein [Funk-]Manometer (15) für eine Pressluftatmer und oder ein [Funk-]Messgerät für die Gas- und [Temperatur-]Bestimmung (12) anschliessbar sind.

Anspruch 1 unterscheidet sich von D1 in dem es Funkverbindungen für die Manometer und für die Gasbestimmung vorhanden sind und in dem ein Funk-Temperaturbestimmungsgerät vorhanden ist.

Aus dem Dokument D1 ist es bekannt Physisch oder Funk Verbindungen (Bussystemen) anzuwenden (Anspruch 4). Der Fachmann würde entweder drahtlosen oder galvanischen Anschlüsse einsetzen oder eine Mischung von beiden in Übereinstimmung mit Faktoren wie Kosten einzusetzen, ohne einen erfinderischen Schritt zu machen. Weiterhin ist es im Stand der Technik bekannt Gastemperaturen zu messen (siehe Anmeldung, Seite 1, Zeilen 24-27).

Bei den Merkmalen Funkverbindung /Physischeverbindung /Temperaturmessung handelt es sich nur um eine Zusammenstellung von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen.

3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-5

Die Ansprüche 2-5 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen

25. 10. 2004

Neuer Anspruch

(110)

- 5 1. Warnsystem für unter gefährlichen Bedingungen
tätige Personen, das eine Kontrolleinheit (1) mit
einem Bewegungssensor (2),, einem Speicher (6) zur
Aufzeichnung von Vorkommnissen, eine Anzeige (5)
und einen Alarmgeber (3) umfasst, wobei die
10 Kontrolleinheit (1) mit einem Empfänger (4)
ausgerüstet ist und als autarkes eigenständig
arbeitendes Basiswarngerät fungiert, an die
anwendungs- und kostenorientiert wahlweise über
eine physische Verbindung ein Datenfunkgerät (18)
und/oder ein Sprechfunkgerät (19) und/oder über
15 eine Funkverbindung ein Funk-Manometer (8) für
einen Preßluftatmer und/oder ein Funk-Meßgerät (14)
für die Gas- und Temperatur-bestimmung anschließbar
sind.

20 (Ansprüche 2 bis 5 wie ursprünglich offenbart)

25

30

35